

Katecheseberater:innen

Konzeption, Rolle und Auftrag



Die Diözese Rottenburg-Stuttgart bildet einen Pool von Personen, die bezogen auf einen bestimmten sozialen Raum in Kirchengemeinden und Seelsorgeeinheiten Einzelpersonen und Teams im Blick auf ihre Katechese beraten und begleiten. Diese Personen heißen Katecheseberater:innen.

Konzeptionelle Basis

Basis der Katecheseberatung sind die Orientierungen der Kirchenentwicklung, die Leitlinien für die Katechese und die Engagemententwicklung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Sie entsprechen dem in der Kirchenentwicklung angestrebten Kulturwandel bzw. Blickwechsel.

Die konzeptionelle Basis der Leitlinien für die Katechese spielt in allen Anleitungen und Entwicklungsschritten eine Rolle und durchzieht die Arbeit der Katecheseberater:innen.

Bedarf

Die Katecheseberater:innen kommen aufgrund unterschiedlicher Bedarfe zum Einsatz:

- Zunehmend werden Ehrenamtliche und ehrenamtliche Teams die verantwortliche Leitung der Katechese vor Ort übernehmen. Diese Teams brauchen, um ihre Arbeit aufzunehmen, Beratung und Begleitung.
- Bestehende Teams aus Ehrenamtlichen, aber auch unter hauptamtlicher Anleitung nehmen eine Beratung in Anspruch, um ihre Katechese zu reflektieren und weiter zu entwickeln.
- Der Schwerpunkt der Katecheseberater:innen liegt in der Beratung und Begleitung vor Ort, um

vor Ort mit einem Team in einem vereinbarten Zeitraum zu arbeiten.

- Auf diözesaner und regionaler Ebene (z.B. Dekanat) entstehen Bedarfe nach Workshops und nach Aus-/Fortbildungsmodulen, bei denen Weitere Berufe, Religionslehrer:innen und Ehrenamtliche in Katechese qualifiziert werden. Bei diesen Workshops und Modulen kommen Katecheseberater:innen zum Einsatz.

Zielgruppen der Beratung

Adressat ist ein kirchlicher Ort, er ist in der Regel auch der Auftraggeber (Pastoralteam in Absprache mit den Kirchengemeinderäten/Pastoralräten/Gemeinsamem Ausschuss bzw. Personal des kirchlichen Ortes). Mögliche Zielgruppen sind daher:

- Ehrenamtliche, die Katechese vor Ort verantworten oder in Katecheseteams mitarbeiten.
- Hauptamtliche, die Katechese vor Ort verantworten, evtl. zusammen mit ihren ehrenamtlichen Teams.
- Kirchengemeinderäte:innen, die sich über die Leitlinien der Diözese informieren wollen oder zusammen mit den Akteur:innen vor Ort die Katechese reflektieren und entwickeln wollen.

Ziele

- Die Katecheseberater:innen etablieren die Leitlinien der Diözese vor Ort.
- Sie unterstützen die Reflexion und Entwicklung die Katechese vor Ort auf der Basis der Leitlinien.



- Sie beraten und begleiten, damit vor Ort Katechese gemäß der Ressourcen, Möglichkeiten und Bedarfe individuell konzipiert werden kann.
- Sie befähigen ehrenamtliche Mitarbeiter:innen, Katechese vor Ort anzuleiten bzw. in der Katechese vor Ort qualifiziert mitzuarbeiten.
- Sie vermitteln zu diözesanen oder regionalen Qualifizierungsmaßnahmen.
- Sie arbeiten bei diözesanen Qualifizierungsmaßnahmen mit oder initiieren und leiten regionale Qualifizierungsmaßnahmen (Workshops, etc.).

Rolle und Auftrag

Die Katecheseberater:innen sind fachlich beratend tätig.

Ihr Auftrag besteht darin, kirchliche Orte zu unterstützen, die Sakramentenpastoral bzw. einen Bereich der Sakramentenpastoral gemäß der diözesanen Vorgaben, der eigenen Ressourcen und der eigenen Besonderheiten zu reflektieren, weiter zu entwickeln oder neu zu gestalten. Als Berater:innen unterstützen sie den kirchlichen Ort, im Kontext der diözesanen Vorgaben den für ihn stimmigen Weg zu finden.

Als Berater:innen unterstützen sie den katechetischen Weg des kirchlichen Ortes, indem sie ihre beratende Kompetenz (u.a. Kompetenz in systemischer Beratung und in Gesprächsführung) einbringen. Ihre beratende Rolle sieht nicht vor, dass sie selber Leitung übernehmen bzw. vom Auftraggeber in eine leitende Rolle gedrängt werden oder einzelne Elemente vor Ort mitgestalten oder mitleiten.

Als Fachpersonen geben sie inhaltlichen Input. Die inhaltlichen Inputs richten sich nach dem Bedarf.

- zu den diözesanen Vorgaben
- zum Klientel der Beteiligten:
 - Lebenssituationen
 - Erwartungen

- zu möglichen Wegen der Vorbereitung und Durchführung
- Rückmeldung zu geplanter oder bereits durchgeführter Sakramentenpastoral
- weitere inhaltliche Einzelthemen je nach Möglichkeit

Je nach Auftrag kann die beratende Rolle oder die fachliche Rolle überwiegen. Auch die fachlichen Impulse haben beratenden Charakter, die Entscheidung über den katechetischen Weg vor Ort fällt im Rahmen der diözesanen Vorgaben vor Ort. Für die Einhaltung der diözesanen Vorgaben ist der/die Leiter:in des kirchlichen Ortes verantwortlich, nicht die/der Katecheseberater:in.

Vermittlung und Antrag

Eine Katecheseberatung kann auf folgende Weise zum Einsatz kommen:

- Sie werden seitens des Bischöflichen Ordinariats auf Anfrage vermittelt.
- Sie werden seitens einer Dekanatsgeschäftsstelle vermittelt – entweder auf Anfrage oder auf Initiative des/der Dekanatsreferent:in.
- Sie werden direkt angefragt oder bringen sich direkt ins Spiel – gegenüber einer Kirchengemeinde oder Seelsorgeeinheit oder ...

Bedingung eines Einsatzes ist dann die Beantragung seitens des kirchlichen Ortes, der die Beratung wünscht und braucht. Eine Person aus dem Pastoralteam stellt diesen Antrag anhand des Formulars an die Hauptabteilung IV – Pastorale Konzeption.

Die jeweilige Dekanatsgeschäftsstelle bzw. der/die betreffende Dekanatsreferent:in werden seitens des/r Antragstellerin informiert.

Wird der Auftrag erteilt, geht dieser direkt an den/die Katecheseberater:in, die Kopie an den/die Antragstellerin und an die Dekanatsgeschäftsstelle.



Begleitung

Die Katecheseberater:innen werden seitens der Hauptabteilung IV – Pastorale Konzeption fachlich begleitet.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Katecheseberater:innen stellen ihre Beratungsleistungen anhand eines Flyers vor, der auch im Internet (www.an-vielen-orten.de und im MAP) veröffentlicht wird.

Der Flyer und die Liste der Katecheseberater:innen liegen den Dekanatsgeschäftsstellen vor und können dort angefordert werden.

Anfrage, Auftragsklärung und Umfang

Bei einer Anfrage entscheidet die Katecheseberater:in, ob sie den Auftrag annimmt.

Die Auftragsklärung und der Umfang des Auftrags werden dabei gemeinsam festgelegt und richten sich nach der Sache und nach den vorhandenen Ressourcen beim Auftraggeber und bei der/dem Katecheseberater:in.

In der Regel beträgt der Umfang einer Beratung zwischen einem und maximal sechs Beratungsterminen, die mindestens teilweise auch online stattfinden können. Eine eventuelle Fortsetzung der Beratung muss neu vereinbart und beantragt werden.

Juli 2022

*Bischöfliches Ordinariat
der Diözese Rottenburg-Stuttgart*

*Hauptabteilung IV – Pastorale Konzeption
Hauptabteilung V – Pastorales Personal*

Diözese
**ROTTENBURG-
STUTTGART**